

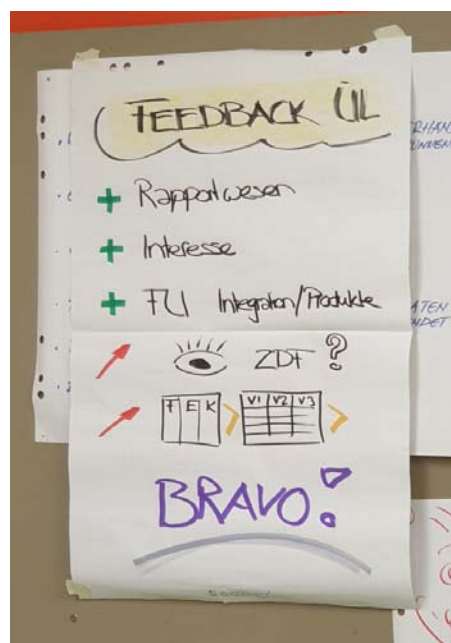
Jahresbericht 2023

Allgemein

Das RFO-Jahr neigt sich langsam zu Ende. Einsätze waren glücklicherweise im 2023 keine zu verzeichnen. Die Naturgewalten wie Sturm, Hagel, Hochwasser, extreme Trockenheit, ... liessen uns verschnaufen. – Wer weiss, "es ist noch nicht aller Tage Abend", gleichwohl wollen wir zuversichtlich sein und im Guten das Jahr beenden.

Leider sind in dem bald vergangenen Jahr all die geopolitischen Herausforderungen aktuell geblieben. Offenbar liegt es in der Natur der Menschheit, dass man sich auch an Kriegswirren, Ressourcenknappheit und wieder abklingende Mangellagen gewöhnen kann. Gleichwohl liegen die gewissen Bedrohungslagen weiterhin vor und könnten innert wenigen Augenblick wieder mit erster Priorität auch im Oberemmental ankommen.

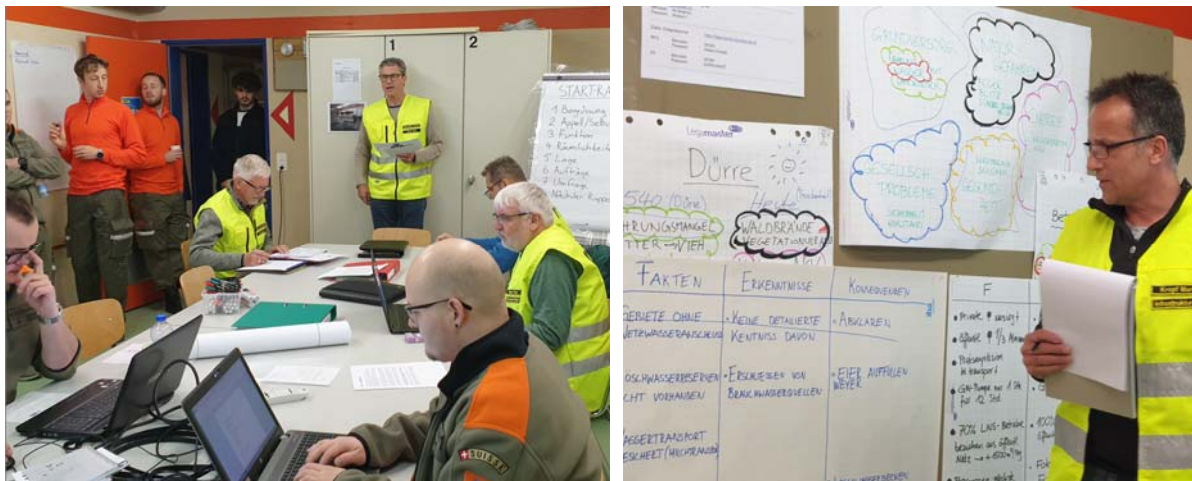
Anfangs Jahr bereiteten wir uns ausbildungsmässig vor auf die Nagelprobe des Amts für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM); - die Überprüfung unserer fachlichen Einsatztauglichkeit, welche in der Regel alle drei Jahre stattfindet. Mit einem "Bravo" durften wir die Überprüfung meistern, was aber bereits im Nachgang wieder zur Folge hatte, festgehaltene Schwachstellen zu minimieren mittels interner Schulung. So ist auch im RFO Region Langnau eine nie endende Entwicklungsschleife des "Immer-besser-werden-wollens" angezeigt, Triebfeder, unserer erfüllenden Aufgabe.



Überprüfung

Wie bereits erwähnt, findet alle drei Jahre eine Überprüfung durch das BSM unseres RFOs statt, mit speziellem Augenmerk auf Einsatztauglichkeit und fachgerechte Stabsarbeit. Das jeweilige Szenario wird mit der Übungsleitung vorbesprochen und festgelegt. Anstelle eines

überraschenden Ereignisses, wurde ein sich langsam zuspitzendes Szenario im Oberemmental realistisch geübt: Extreme Trockenheit! Wassermangel für Mensch und Tier, Missernten, schwindende Vorräte, Wasserdiebstahl usw. wirken sich negativ auf die Stimmung der Bevölkerung aus. Behörden und Fachstellen sind gefordert die strapazierte und notleidende Bevölkerung mit angepassten Massnahmen zu unterstützen, um Not zu lindern und den geordneten Alltag sicherstellen zu können.



Ein Szenario, welches nicht ganz von der Hand zu weisen wäre und den Führungsstab in allen Teilen stark forderte. Eine Übung, zu dieser geschilderten Annahme, wurde im Kanton Bern noch nie durchgeführt – eine sogenannte Premiere. Erfolgreich bestanden wir die Überprüfung. Weitere Details sind dem Medienbericht "Ernstfallübung – Extreme Trockenheit", verfasst von unserer Fachbereichsleiterin Information, Michelle Renaud zu entnehmen.

Einsatz

Statt Einsatz, Einladung zu einem Helferfest im Kemmeriboden-Bad nach dem Wiederaufbau. Am Mittwoch, 28. Juni 2023 war grosse Einladung im Kemmeriboden-Bad 2.0 für alle Ersthelfer. Mit grossen Augen durften die Mitglieder des RFO bestaunen, was aus dem schlammigen Schadenplatz, Neues entstanden ist. Begleitet von feinsten Kulinarik und warmer Gastfreundschaft durften wir die neugestalteten Räume besichtigen. Ein erbaulicher Moment mit grosser Genugtuung, dass aus Not etwas Schönes entstehen darf. Vielen Dank an das Kemmeriboden-Bad-Team für die aufmerksame Geste, - wir habens genossen.



Und gleichwohl musste das RFO Region Langnau im Nachgang erneut in den Einsatz. Diesmal war es nur der Kernstab am Bürotisch. Dank guter Dokumentierung des Einsatzgeschehens war der Kernstab zusammen mit der Gemeinde Schangnau und fachlicher Unterstützung

durch das BSM im Stande die aufgebrochenen Versicherungshändel geordnet beantworten zu können. Dabei sind nach wie vor etliche offene noch ungeklärte Punkte in Sachen Versicherungsdeckung für geschädigte Gemeinden und Organisationen aufgepoppt. Weitere Abklärungen auf Ebene Kanton sind noch in Bearbeitung. Wir, für unseren Teil lernten, dass das Dokumentieren ab erster Einsatzminute das A und O ist.

Weiter durften der Chef und der Stabchef an drei Stabsrapporten des BSM in Bern und Spiez ihren Erfahrungsbericht aus dem Einsatz Schangnau weitergeben. Zusätzlich wünschte das RFO Aaretal, anlässlich ihrer Schlussitzung eine weitere Präsentation.

Ausbildung

Nebst der fachlichen Vorbereitung auf die bereits erläuterte Überprüfung, galt es sofort wieder die Schwachstellen aus der Überprüfung aufzugreifen und mittels Schulung zu klären und zu eliminieren. So schulten wir, wie die Sofortmassnahmen (SOMA) und der Lagebericht konform und aussagekräftig zu erscheinen haben. Weiter durften wir durch eine Demonstration die Möglichkeiten eines "Inhouse"-Drohneinsatzes erfahren, wie auch der Ausseneinsatz einer Drohne. Bei drohender Gefährdung der Einsatzkräfte, kann eine Drohne einen gefahrenfreieren Ein- und Überblick für weitere Beurteilung der Einsatzbewältigung, Abhilfe verschaffen.

Infoanlass für Gemeinden und Feuerwehren des oberen Emmentals

Am Dienstag, 31. Januar 2023 führte das RFO Region Langnau einen Infoanlass für Gemeinden und Feuerwehren des oberen Emmentals in dem Eventlokal Kupferschmiede durch. Zahlreich waren die Gemeinden und die Feuerwehren vertreten. Mit einer Präsentation durfte Stefan Rüfenacht (Chef RFO) die Organisation, die gesetzlichen Vorgaben und die Gemeindepflichten in Erinnerung rufen. Ein Podiumsgespräch mit Vertretenden des "Einsatzes Schangnau 2022" rundete den Anlass ab. Bei Kaffee und Gützi war noch Zeit für wichtige Netzwerkarbeit.

Notbetankung

Bereits über Jahre sind wir auf der Lösungssuche, eine stromautarke Betankung im Oberemmental einzurichten. Dabei haben uns die Ereignisse der letzten beiden Jahre massiv Schub und Berechtigung gegeben, eine solche Notversorgung vorzusehen. In einer akuten Notlage könnten sich mindestens die Blaulichtorganisationen und auch die systemrelevanten Organisationen (Bsp. Spitex, Werkhofbetriebe usw.) mit Triebstoff versorgen und den minimalen ordentlichen Alltag aufrechterhalten. Mit grosser beratender Unterstützung des BSM konnten wir im vergangenen Jahr grosse Schritte in Richtung Lösungsansatz unternehmen. An der LANDI Region Langnau in Zollbrück haben wir einen äusserst motivierten Tankstellenpartner gefunden. Noch gilt es Etliches zu klären, wie beispielsweise der Leistungsauftrag, die Versorgungssicherheit, die Prozessabläufe, die Finanzierung, usw. Bereits im kommenden Jahr werden wir in angebrachter Form an die Oberemmentaler Gemeinden gelangen, um die Zustimmung abholen zu können.

Aufgaben

Im bald vergangenen Jahr ist Einiges in die Gänge gekommen. Leider konnten auch im 2023 die Grundlagenpapiere nicht erledigt werden. Auch die personellen Vakanzten schlossen sich einerseits, aber andererseits kamen neue dazu.

Personelles

Neu ist unterm Jahr Frau Barbara Kühni-Gerber dazu gestossen. Sie bringt sich als erfahrene Rettungssanitäterin im Fachbereich Gesundheit als Stellvertreterin ein. Wir danken ihr für das Engagement und die fachliche Unterstützung. Leider werden per Ende Jahr fünf Vakanzten

aufgehen in den Fachbereichen Information, Öffentliche Sicherheit, Logistik und Infrastruktur. Wir sind bereits aktiv an Rekrutierungsgesprächen dran.

Per Ende 2023 wird uns nach etlichen Jahren engagierter Mitarbeit der Chef Öffentliche Sicherheit, Daniel Rösch verlassen. An dieser Stelle danken wir ihm herzlich für seinen unermüdlichen und fundierten Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Auch verlässt uns bereits nach zwei Jahren unsere Geschäftsstellenleiterin, Inka Meier. Ihr wünschen wir alles Gute und danken für den Einsatz zugunsten des RFO. Bereits ab 01. Februar 2024 dürfen wir mit der neuen Geschäftsstellenleiterin, Claudia Bättig rechnen. Ihr wünschen eine gute Einarbeitungszeit und viel Spass im RFO.

Termine

Verschiedene Besprechungen, Rapporte und Schulungsveranstaltungen fanden statt:

- 5 Besprechungen Kernstab
- 2 Besprechungen Notbetankung
- 4 Referate Erfahrungsbericht Einsatz Schangnau
- 3 Ausbildungsveranstaltungen inklusive Informationsanlass
- 3 Überprüfungsbesprechungen inklusive der Überprüfung



Rückblick - Ausblick

Zusammenfassend war das Jahr 2023 ein eher ruhiges Jahr. Sicherlich lag uns allen daran, die Herausforderung "Überprüfung" mit Erfolg zu bestehen und zu beweisen, dass wir an uns gestellte Aufgaben mit Methodik und Fachwissen meistern können. – Dies haben wir grösstenteils auch abgeliefert! Im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung haben wir uns umgehend während der nächsten Ausbildungssequenz mit den Überprüfungs-Schwachstellen auseinandergesetzt und mit Instruktionen nachgebessert. Informationen und Erfahrungen

aus dem vorjährigen Ereignis weitergeben an Interessierte bescherten uns etliche Begegnungen mit anderen RFOs.

Im Hinblick auf das nächste Jahr gilt es mit aller Kraft die vorangetriebenen Geschäfte weiter zu bearbeiten. So wollen wir die vakanten Stellen möglichst rasch mit kompetenten Personen besetzen. Die Errichtung einer Notbetankungsmöglichkeit inklusive der Ausgestaltung aller dazugehörenden Prozesse wird ein nächster Fixpunkt sein. Weiter auch die Beschaffung von unterstützenden IT-Hard- und Software-Applikationen. Immer wieder Festigen und Vertiefen unseres Wissens in Bezug auf die sich laufend verändernden Bedrohungs- und Gefahrenlagen.

Dank

Ich bedanke mich bei den politischen Behörden für das entgegengebrachte Vertrauen. Beim BSM für die immer offenen Türen bei Fragen und für Unterstützung in Form von Rat und Tat. Bei der Zivilschutzorganisation Region Langnau für die konstruktive Zusammenarbeit. Bei meinen Kollegen des Kernstabes für die konstruktiven Besprechungen und die tatkräftige Mitarbeit. Auch dem gesamten Stab des RFO Region Langnau sei gedankt für den grossen Einsatz für das Oberemmental.

Nun wünsche ich allen ein gutes Jahresende, frohe Festtage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2024.

Herzlichen Dank!

Langnau, 20. Dezember 2023

C RFO Region Langnau

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Rufenacht', written in a cursive style.

Stefan Rufenacht